

Dreck und Müll wurden in die Zange genommen

Badische Z.
4. 4. 2006

In Gottenheim und Holzhausen rückten am Samstag Schulkinder bei Dorf- und Waldputzeten dem Unrat zu Leibe

GOTTENHEIM/MARCH (bas). Mit langen Greifzangen und großen Eimern in den Händen streiften Silvana, Carina und Nicole durch das Unterholz. Die Viertklässlerinnen hatten eine wichtige Mission: Sie suchten nach Müll. In Holzhausen war am Samstag nämlich Waldputzete und auch in Gottenheim klaubten Kinder und Erwachsene Müll von den Straßen.

Die wichtigsten Wege in den Rebbergen und rund um den Angelweiher sowie die Hauptstraße waren das Einsatzgebiet der Gottenheimer Müllsammler. Zum ers-

ten Mal hatten hier der Jugendclub und die Jugendfeuerwehr die Aktion gemeinsam organisiert. Clemens Zeissler, Dominik Zimmermann, Sebastian Schätzle und Jens Braun waren hier federführend. Zeissler, Vorsitzender des Jugendclubs, hoffte auch auf einen gewissen Lerneffekt: Nach dem stundenlangen Müllsammeln würden sich die Kinder vielleicht künftig achtlos wegwerfen.

Fast 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich an der Aktion.

Sie fanden alte Reifen, leere Flaschen, verbogene Nummernschilder und sogar einen kaputten Rasenmäher. Zum Dank spendierte ihnen die Gemeinde ein warmes Mittagessen, den Salat dazu machten Mütter. Mit Grillwürstchen und Brötchen, gestiftet von zwei örtlichen Betrieben, belohnten sich die Holzhauser Waldputzer. Ihr Abschlusshock wurde von der örtlichen Feuerwehr unterstützt.

Zuvor hatten die Freiwilligen den Wald rund um den Spiel- und den Sportplatz von Schmutz befreit. Mit dabei waren vie-

le Grundschüler mitsamt Lehrerinnen und der Rektorin Regine Kratzke, die selbst das kühle Nieselwetter an ihrem ersten Ferientag nicht bremste. Ortsvorsteherin Karin Simon-Immel sammelte auch mit, so wie Ortschaftsräte, Bauhofmitarbeiter, Mitglieder des Klimaschutzvereins, Förster Martin Erler, Streetworker Philipp Spitzczok, zwei Jäger und mehrere Anwohner. Den größten Fund machte Marvin: Der Elfjährige zog zusammen mit Philipp, Sarah und Fabienne ein rostiges Fahrrad aus dem Gestrüpp.



Viele Freiwillige sammelten im Holzhauser Wald Müll, darunter (von links) Nicole (zehn Jahre), Silvana (neun) und Carina (zehn). In Gottenheim machten sich Freiwillige vom Jugendclub und der Jugendfeuerwehr auf die Suche nach Müll an Straßen und Feldwegen.

FOTOS: BARBARA SCHMIDT/PRIVAT